

# RS OGH 1975/3/18 5Ob33/75, 5Ob304/77, 5Ob578/77, 3Ob537/78, 4Ob528/79, 5Ob756/79, 2Ob594/79, 7Ob534/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.03.1975

## Norm

ABGB §863 A

ABGB §1017

ABGB §1029 B1

## Rechtssatz

Ob die Umstände ergeben, dass der Handelnde nicht im eigenen, sondern in fremden Namen handeln will, ist unter Berücksichtigung der Verkehrssitte (§ 863 Abs 2 ABGB) mit einer natürlichen Rechtsauffassung der dem Rechtsverkehr zugrunde liegenden Lebensverhältnisse zu würdigen.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 33/75  
Entscheidungstext OGH 18.03.1975 5 Ob 33/75  
Veröff: ImmZ 1975,206 = JBl 1976,40
- 5 Ob 304/77  
Entscheidungstext OGH 05.07.1977 5 Ob 304/77  
Veröff: MietSlg 27131 = HS 10176
- 5 Ob 578/77  
Entscheidungstext OGH 13.09.1977 5 Ob 578/77  
Veröff: SZ 50/119
- 3 Ob 537/78  
Entscheidungstext OGH 21.02.1978 3 Ob 537/78  
Veröff: HS 10190
- 4 Ob 528/79  
Entscheidungstext OGH 12.06.1979 4 Ob 528/79  
Beisatz: §§ 18, 19 GmbHG (T1)
- 5 Ob 756/79  
Entscheidungstext OGH 15.01.1980 5 Ob 756/79
- 2 Ob 594/79

Entscheidungstext OGH 15.04.1980 2 Ob 594/79

Beisatz: Vom Handelnden muß gefordert werden, daß sein Zuordnungswille erkennbar ist, sei es auch nur aus Umständen, unter denen der Rechtsakt gesetzt wird. (T2) Veröff: HS 10212

- 7 Ob 534/80

Entscheidungstext OGH 08.05.1980 7 Ob 534/80

- 2 Ob 533/80

Entscheidungstext OGH 16.09.1980 2 Ob 533/80

Beis wie T2; Veröff: HS 10220

- 3 Ob 542/80

Entscheidungstext OGH 25.03.1981 3 Ob 542/80

- 4 Ob 103/80

Entscheidungstext OGH 19.05.1981 4 Ob 103/80

Veröff: dazu Hügel JBl 1983,449 = EvBl 1981/168 S 492 = Arb 9973

- 6 Ob 687/81

Entscheidungstext OGH 02.09.1981 6 Ob 687/81

Beisatz: Wer in einem deutlich mit dem Namen einer Firma bezeichneten Büro ein Geschäft anbahnt, gibt damit mangels anderer ausdrücklicher Erklärung auch seinerseits zu erkennen, daß er das Geschäft mit dieser Firma gilt die Vermutung, daß er namens der so bezeichneten Firma auftritt. (T3)

- 3 Ob 666/82

Entscheidungstext OGH 15.12.1982 3 Ob 666/82

- 6 Ob 674/83

Entscheidungstext OGH 09.06.1983 6 Ob 674/83

Auch

- 4 Ob 137/84

Entscheidungstext OGH 25.03.1986 4 Ob 137/84

Veröff: JBl 1987,60

- 14 Ob 103/86

Entscheidungstext OGH 01.07.1986 14 Ob 103/86

Veröff: JBl 191987,198

- 4 Ob 588/89

Entscheidungstext OGH 07.11.1989 4 Ob 588/89

Vgl auch

- 8 Ob 554/89

Entscheidungstext OGH 10.05.1990 8 Ob 554/89

nur: Ob die Umstände ergeben, daß der Handelnde nicht im eigenen, sondern in fremden Namen handeln will, ist unter Berücksichtigung der Verkehrssitte zu würdigen. (T4)

- 10 Ob 347/97w

Entscheidungstext OGH 13.01.1998 10 Ob 347/97w

Vgl auch

- 8 Ob 22/11k

Entscheidungstext OGH 22.03.2011 8 Ob 22/11k

Auch

- 1 Ob 257/11t

Entscheidungstext OGH 31.01.2012 1 Ob 257/11t

Auch

- 5 Ob 14/13i

Entscheidungstext OGH 28.08.2013 5 Ob 14/13i

Vgl auch

- 9 Ob 84/14i

Entscheidungstext OGH 25.02.2015 9 Ob 84/14i

Auch; Beisatz: Für den Geschäftspartner muss das Handeln im fremden Namen nach der Verkehrssitte ohne

weiteres oder zumindest aus den besonderen Umständen eindeutig erkennbar sein. (T5)

- 7 Ob 106/17i

Entscheidungstext OGH 29.11.2017 7 Ob 106/17i

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0014156

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

18.01.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)